

Reihe 2

Grab 1 (4)

Liebmann, Leopold * 24.10.1848 + 20.11.1914

HI:

DI: 27. Tischri – 2. Kislev 5675
 Leopold Liebmann
 geb. 24. Oktober 1848 in Heuchelheim
 gest. 20. November 1914 in Limburg
 Synagogenvorsteher in Ellar von 1876 - 1914

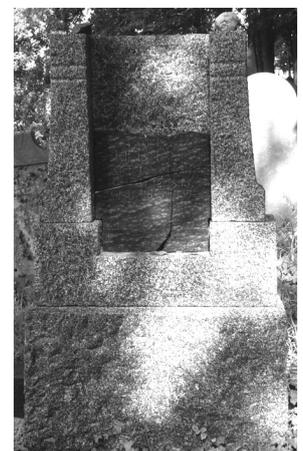


Grab 2 (5)

Liebmann, Fanny * 31.12.1855 + 28.05.1937

HI:

DI: FANNY
 LIEBMANN
 GEB. LIEBMANN
 GEB. 31.12.1855
 GEST. 28.5.1937



Grab 3 (6)

Liebmann, Schönche * unbekannt + 1863

HI: _____(starb am) 6. Kislev
 _____(wurde begraben am) 7. Kislev
 im Jahre 5633 d. k. Z.
 i.S.s.e.i.d.B.d.L.

DI: Schönche Liebmann
 1863



Fortsetzung Reihe 2

Grab 4 (7)

Bock, Louis * 09.11.1875 + 30.05.1922

HI: Hier ist begraben
Elieser, Sohn des Zwi
Er starb am 3. Tag im Siwan 5682 d. k. Z.
s.S.s.e.i.d.B.d.L.

DI: Hier ruht in Frieden
mein lieber Gatte
und guter Vater
LOUIS BOCK
geb. 9. Nov. 1875
gest. 30. Mai 1922

(s. Foto Grab Nr. 4)



Grab 5 (8)

unbekannter Grabstein

HI: verwittert / nicht lesbar

DI: verwittert / nicht lesbar

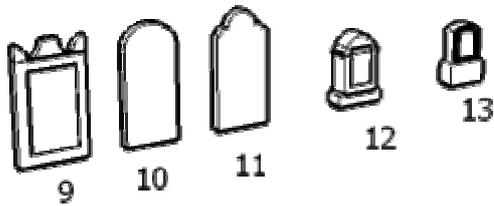
Die Rechte der Toten

Tot sind nach jüdischem Volksglauben nicht die Verstorbenen, denn sie preisen zusammen mit den noch Lebenden den Ewigen. Tot sind nur die, die sich nicht mit der Gemeinde zum Gotteslob versammeln. Das Leben im Grab bleibt ein Leben im Angesicht Gottes, in der Gemeinschaft der Gemeinde. Es ist diese Präsenz der Toten in der Gemeinschaft der Lebenden, welche den Toten unverbrüchliche Rechte sichert: Das Recht auf eine würdige Bestattung und ein würdiges Grab und der Anspruch, dass der letzte Wille des Toten ohne Abstriche durchgeführt wird.

Die Grabesruhe soll für immer sein und das Grab unversehrt. Deshalb gibt es auf jüdischen Friedhöfen keine Liegezeiten. Die Totenruhe gilt für ewig. Daher war es für jüdische Gemeinden nicht einfach, einen geeigneten Platz für ihren Friedhof zu finden und oft konnten sie nur abschüssiges Gelände weit draußen einer Ansiedlung kaufen.

Heute stehen die jüdischen Friedhöfe in ganz Deutschland unter Denkmalschutz und dürfen nicht veräußert und verändert werden.





Reihe 3

Grab 1 (9)

unbekanntes Grab

HI: nicht vorhanden

DI: nicht vorhanden



Grab 2 (10)

Liebmann, Selma * 27.01.1893 + 23.12.1911

HI: Hier ist begraben
die Jungfer
Fräulein S_ _ _ _

_ _ _ Tochter _ _ _ _ _
Sie starb am 20. Tewet
5671 d. k. Z. i.S.s.e.i.d.B.d.L. Amen

DI: Hier ruht
die Tochter des David
u. der Regina Liebmann von Ellar
Selma
geb. 27.Jan. 1893 gest. 23. Dez. 1911
Ruhe in Frieden !



Du ruhest nun in stillem Frieden
Den unser Herz im Tod noch liebt.
Ach, viel zu früh von uns geschieden
Hat tief die Trennung uns betrübt.
Doch lag es in des Höchsten Plan,
was Gott tut, das ist wohl getan. (vom jüd. Friedhof Weyer)